

287166-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör – Audiovisuelle Medientechnik

OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KfW Bankengruppe

E-Mail: vergabestelle@kfw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Audiovisuelle Medientechnik

Beschreibung: An ihren drei Standorten in Frankfurt a.M., Berlin und Bonn möchte die KfW jeweils Teile ihrer Räumlichkeiten mit Medientechnik neu ausstatten bzw. vorhandene Medientechnik modernisieren. Der Auftragnehmer (im Folgenden: AN) wird auf rahmenvertraglicher Grundlage für die KfW tätig. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen. Beauftragt die KfW diese, vergibt sie während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung einen entsprechenden Einzelauftrag an den AN, der dann verpflichtet ist, die beauftragte Leistung auszuführen: (1) Verkauf und Lieferung neuer audiovisueller Geräte (Insbesondere: Displays, Projektoren und/oder LED-Screens). (2) Verkauf und Lieferung neuer Audiogeräte (Insbesondere: Funk-Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher und Audiosignaltechnik). (3) Verkauf und Lieferung der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Hard- und Softwarekomponenten des Herstellers Crestron für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support der in Ziff. (1) bezeichneten audiovisuellen medientechnischen Geräte. (4) Installation, Integration (Programmierung, Einmessung etc.) und betriebsfertige Übergabe gelieferter neuer audiovisueller medientechnischer Geräte sowie etwaiger neuer Komponenten von Crestron in die vorhandene medientechnische Infrastruktur der KfW inklusive Aushändigung der zugehörigen Dokumentation. (5) Fallweise Prüfung, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzung der bereits in der KfW vorhandenen sowie der neu gelieferten medientechnischen Geräte und etwaigen Crestron-Komponenten. (6) Umrüstung oder Modernisierung von in den Räumlichkeiten der KfW bereits vorhandenen medientechnischen Geräten und Crestron-Komponenten (Planung und Durchführung). (7) Mit den vorbezeichneten Installations-, Wartungs- und Modernisierungstätigkeiten verbundene Projektkoordination und Abstimmung mit anderen Gewerken sowie technologiebezogene Beratung. Beides in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten der KfW - insbesondere aus der IT, dem Bau- und Gebäudemanagement sowie den Fachbereichen und dem externen Fachplanungsbüro Firma hmpartner, Düsseldorf. Einzelaufträge können einzelne oder mehrere der o.g. Leistungen umfassen und sowohl Einzelkomponenten als auch komplexe Systeme beinhalten. Für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support ihrer audiovisuellen Geräte nutzt die KfW ein MMS-System der Firma Crestron.

Deshalb hat der AN, soweit er neue MMS-Komponenten für audiovisuelle Geräte liefert, ausschließlich die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Produkte des Herstellers Crestron zu verwenden und müssen zudem vom AN gelieferte neue audiovisuelle Geräte mit dem MMS-System von Crestron kompatibel sein. UHF-Mikrofonsysteme müssen in das Frequenzmanagement der KfW integrierbar und zur Betriebssicherheit untereinander (zwischen Räumen oder Gebäuden) austauschbar sein. Weitere Einzelheiten zur geschuldeten Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge über die o.g. Leistungen, welche auf Basis der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung beauftragt werden, beträgt 6.500.000,-- € ohne Umsatzsteuer. Dieser Wert stellt eine verbindliche Obergrenze dar. Die KfW schätzt, dass sie Einzelaufträge im Umfang von insgesamt 4.510.000,-- € netto vergeben wird. Wie sich Obergrenze und geschätzter Bedarf jeweils im Detail auf die Leistungen (1) bis (7), auf die Vertragsjahre der Rahmenvereinbarung sowie auf die verschiedenen Standorte der KfW genau verteilen, lässt sich nicht vorab antizipieren. Weder das angegebene maximale Auftragsvolumen noch der mitgeteilte geschätzte Bedarf begründen eine Abnahmeverpflichtung der KfW. Der AN hat weder Anspruch darauf, dass die KfW die Obergrenze tatsächlich voll ausschöpft, noch kann er verlangen, dass die KfW ihn in einem bestimmten Mindestumfang mit Leistungen aus der Rahmenvereinbarung betraut.

Kennung des Verfahrens: 89db2c6b-d29b-4bc7-8801-d6b6c71bc514

Interne Kennung: KfW-2026-0005

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32340000 Mikrofone und Lautsprecher, 32322000

Multimediaausrüstung, 32321300 Audiovisueller Bedarf

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main sowie Berlin (PLZ: 10117) und Bonn (PLZ: 53179)

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 510 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Audiovisuelle Medientechnik

Beschreibung: An ihren drei Standorten in Frankfurt a.M., Berlin und Bonn möchte die KfW jeweils Teile ihrer Räumlichkeiten mit Medientechnik neu ausstatten bzw. vorhandene Medientechnik modernisieren. Der Auftragnehmer (im Folgenden: AN) wird auf rahmenvertraglicher Grundlage für die KfW tätig. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen. Beauftragt die KfW diese, vergibt sie während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung einen entsprechenden Einzelauftrag an den AN, der dann verpflichtet ist, die beauftragte Leistung auszuführen: (1) Verkauf und Lieferung neuer audiovisueller Geräte (Insbesondere: Displays, Projektoren und/oder LED-Screens). (2) Verkauf und Lieferung neuer Audiogeräte (Insbesondere: Funk-Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher und Audiosignaltechnik). (3) Verkauf und Lieferung der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Hard- und Softwarekomponenten des Herstellers Crestron für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support der in Ziff. (1) bezeichneten audiovisuellen medientechnischen Geräte. (4) Installation, Integration (Programmierung, Einmessung etc.) und betriebsfertige Übergabe gelieferter neuer audiovisueller medientechnischer Geräte sowie etwaiger neuer Komponenten von Crestron in die vorhandene medientechnische Infrastruktur der KfW inklusive Aushändigung der zugehörigen Dokumentation. (5) Fallweise Prüfung, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzung der bereits in der KfW vorhandenen sowie der neu gelieferten medientechnischen Geräte und etwaigen Crestron-Komponenten. (6) Umrüstung oder Modernisierung von in den Räumlichkeiten der KfW bereits vorhandenen medientechnischen Geräten und Crestron-Komponenten (Planung und Durchführung). (7) Mit den vorbezeichneten Installations-, Wartungs- und Modernisierungstätigkeiten verbundene Projektkoordination und Abstimmung mit anderen Gewerken sowie technologiebezogene Beratung. Beides in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten der KfW - insbesondere aus der IT, dem Bau- und Gebäudemanagement sowie den Fachbereichen und dem externen Fachplanungsbüro Firma hmpartner, Düsseldorf. Einzelaufträge können einzelne oder mehrere der o.g. Leistungen umfassen und sowohl Einzelkomponenten als auch komplexe Systeme beinhalten. Für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support ihrer audiovisuellen Geräte nutzt die KfW ein MMS-System der Firma Crestron. Deshalb hat der AN, soweit er neue MMS-Komponenten für audiovisuelle Geräte liefert, ausschließlich die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Produkte des Herstellers Crestron zu verwenden und müssen zudem vom AN gelieferte neue audiovisuelle Geräte mit dem MMS-System von Crestron kompatibel sein. UHF-Mikrofonsysteme müssen in das Frequenzmanagement der KfW integrierbar und zur Betriebssicherheit untereinander (zwischen Räumen oder Gebäuden) austauschbar sein. Weitere Einzelheiten zur geschuldeten Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge über die o.g. Leistungen, welche auf Basis der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung beauftragt werden, beträgt 6.500.000,-- € ohne Umsatzsteuer. Dieser Wert stellt eine verbindliche Obergrenze dar. Die KfW schätzt, dass sie Einzelaufträge im Umfang von insgesamt 4.510.000,-- € netto vergeben wird. Wie sich Obergrenze und geschätzter Bedarf jeweils im Detail auf die Leistungen (1) bis (7), auf die Vertragsjahre der Rahmenvereinbarung sowie auf die verschiedenen Standorte der KfW genau verteilen, lässt sich nicht vorab antizipieren. Weder das angegebene maximale Auftragsvolumen noch der mitgeteilte geschätzte Bedarf begründen eine Abnahmeverpflichtung der KfW. Der AN hat weder Anspruch darauf, dass die KfW die Obergrenze tatsächlich voll ausschöpft, noch kann er verlangen, dass die KfW ihn in einem bestimmten Mindestumfang mit Leistungen aus der Rahmenvereinbarung betraut.

Interne Kennung: 37d86cee-90a4-48fd-ba77-dcf895a647a1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32340000 Mikrofone und Lautsprecher, 32322000

Multimediaausrüstung, 32321300 Audiovisueller Bedarf

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Das Angebot ist ausschließlich elektronisch in Textform

abzugeben. Eine Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich. Die elektronische Angebotsabgabe

erfolgt über das Bieterportal auf unserer Vergabepattform: <https://ausschreibungen.kfw.de>.

Für die elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich. Nachdem Sie sich

registriert haben, gelangen Sie über die Schaltfläche „Bieterassistent“ zur elektronischen

Angebotsabgabe und zu Ihrer persönlichen Angebotsübersicht. Nähere Informationen

entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen, die Bestandteil unserer

Vergabeunterlagen sind. (2) Die KfW überprüft die Eignung der Bieter anhand von Angaben

zu den Eignungskriterien, die die Bieter in die Eingabemasken des Bieterassistenten

einzutragen haben sowie anhand der Referenzen, die die Bieter unter Verwendung des hierfür

von der KfW bereitgestellten Formblatts als externe Anlage zusammen mit ihrem Angebot

hochzuladen haben (3) Der Bieter, die Bietergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen,

dessen sich der Bieter/die Bietergemeinschaft ggf. zum Nachweis seiner/ihrer Eignung

bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

vorliegen, eine Eigenerklärung hierüber abzugeben. (4) Unter den in Ziff. 6.2 der

Rahmenvereinbarung genannten Voraussetzungen ist die KfW berechtigt, im erforderlichen

und dem Auftragnehmer zumutbaren Umfang sowie innerhalb seiner Leistungsfähigkeit das in

dieser Bekanntmachung mitgeteilte maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge unter der

Rahmenvereinbarung in Höhe von 6.500.000,-- € nochmals um maximal das Eineinhalbfache

zu erhöhen, wenn a) dies zur fachgerechten Erbringung der von der Rahmenvereinbarung

erfassten Leistungen im Geltungsbereich und während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung

erforderlich ist oder b) für die Leistungserbringung relevante rechtliche oder regulatorische

Vorgaben, einschließlich Feststellungen oder Anordnungen der die KfW beaufsichtigenden

Stellen, eine Änderung des Bedarfs der KfW nach sich ziehen oder c) grundlegende

betriebliche Entscheidungen der KfW über den Einsatz agiler Methoden (z.B. Scrum)

Änderungen des Umfangs und Zuschnitts der Leistungsbeschreibung der

Rahmenvereinbarung zur Folge haben und dadurch eine Änderung des Bedarfs der KfW

entsteht oder d) eine Änderung des Schutzbedarfs der vom Auftragnehmer bearbeiteten

Daten oder ausgeführten Tätigkeiten eine Änderung der vertraglichen Vorgaben erfordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Zuschlagskriterien bewertet die KfW Aspekte des Umweltschutzes (Energieeffizienz / Lebensdauer / Wiederverwendbarkeit bzw.

Recyclingfähigkeit der gelieferten medientechnischen Komponenten) sowie soziale Aspekte (Vereinbarkeit von Privatleben bzw. Familie und Beruf durch Flexibilität des Arbeitsortes / Gesundheitsförderung).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Mindestnettojahresumsatz des Unternehmens des Bieters bzw. der Unternehmen der Bietergemeinschaft im

Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene

Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. [https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

[477e965b6563/suitabilitycriteria](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls dem Bieter der Zuschlag erteilt wird, muss er spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung nachweisen, dass er eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung entweder

abgeschlossen hat oder bereits besitzt. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft diesen Nachweis erbringen. Das Eignungskriterium finden Sie unter

nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. [https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

[477e965b6563/suitabilitycriteria](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss

Referenzleistungen vorweisen, wonach er/sie Lieferungen und Dienstleistungen für

Medientechnik erbracht hat, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit dem vorliegend

ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter

nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene

Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. [https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

[477e965b6563/suitabilitycriteria](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuelle Fachkenntnis (Technologien, Mess-Systeme):

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss Fachkräfte zur Verfügung haben und einsetzen, die Erfahrung besitzen in den aktuellen Technologien und Mess-Systemen, die für das

Erbringen der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind. Das Eignungskriterium finden Sie

unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. [https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-](https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausbildungsnachweise: Die Fachkräfte, die der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung einsetzt, müssen über Ausbildungsnachweise oder gleichwertige Nachweise in den aktuellen Technologien verfügen, die für das Erbringen der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Brutto-Gesamtpreis des Angebots

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsqualität des Angebotes (Fachliche Qualität + Nachhaltigkeit der Leistungserbringung)

Beschreibung: Die fachliche Qualität des Angebots beurteilt sich anhand eines Konzeptes des Bieters, wie er ein medientechnisches Projekt der KfW methodisch und zeitlich realisiert sowie danach, ob der Bieter bei seiner Leistungserbringung nachhaltige Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Leistungsbewertung im Detail erfolgt gemäß "Matrix zur Bewertung der Leistung der Angebote".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bdfb5916-06f4-46f2-b0e7-7fd37e707b2e>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bdfb5916-06f4-46f2-b0e7-7fd37e707b2e>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 115 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KfW Bankengruppe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KfW Bankengruppe

Registrierungsnummer: fd94aca1-1b6d-46bf-8af7-a7cf556a74f7

Postanschrift: Palmengartenstr. 5-9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kfw.de

Telefon: +49 6974310

Internetadresse: <http://kfw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 2018de2d-ad7b-4cc2-b0a6-8baab0edf709

Abteilung: Bundeskartellamt

Postanschrift: Bundeskanzlerpl. 1
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bundeskartellamt
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

413bfef7-a821-47e3-a575-0fdc8f6a9f65-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Rückfragen von am Auftrag interessierten Unternehmen haben uns veranlasst, Vorgaben im Leistungsverzeichnis stellenweise zu präzisieren und zu berichtigen. Entsprechend hat das Leistungsverzeichnis punktuelle Korrekturen erfahren. Namentlich: (1) Ziff. 3: Transportkosten (Flug, Bahn, LkW) für die Lieferung der vorgenannten Hardware werden nicht gesondert vergütet. Sie sind stattdessen in die Einzelpreise der jeweiligen Geräte und Komponenten (je Stück bzw. Quadratmeter Bildfläche) einzukalkulieren. (2) pos. 01.01.0020: (a) Ein Geräuschpegel im Normalmodus ≤ 42 dB ist zulässig. Wir korrigieren unsere bisherige Anforderung, wonach ≤ 36 dB Normalmodus verlangt war. Das wäre üblich für den Quiet- bzw. Eco-Modus und ist daher tatsächlich zu streng. (b) Ferner ist eine maximale Leistungsaufnahme von 1150 W und im Normalmodus eine Leistungsaufnahme von 995 W zulässig. Unsere Forderung nach 600 W im Normalmodus ist zu streng. Dies wäre üblich für den Quiet- bzw. Eco-Modus. (3) pos. 01.01.0120: Unsere bisherige Anforderung von 400 W im Normalmodus war zu streng. Marktgängig ist tatsächlich eine Leistungsaufnahme von 420 W im Normalbetrieb. Wir korrigieren diesen Fehler und akzeptieren eine maximale

Leistungsaufnahme von 470 W sowie im Normalmodus eine Leistungsaufnahme von 415 W. (4) pos. 01.01.0140: Unsere bisherige Anforderung einer maximalen Leistungsaufnahme von 700 W ist für den in Rede stehenden Gerätetyp definitiv zu streng und nicht marktkonform. Wir korrigieren diesen Fehler und legen die Leistungsaufnahme wie Folgt fest: 880 W maximal sowie 790 W im Normalmodus. (5) pos. 01.09.0010: Wir formulieren unsere Vorgaben zu Position 01.09.0010 neu wie Folgt: Das Bühnenelement muss eine Abmessung haben von 200 x 100 x 9 cm. Das Bühnenelement muss dabei inklusive montierter Füße eine Gesamthöhe von 40 cm besitzen. (6) In Position 01.01.0650 muss es heißen: 3840 x 2160 (UHD), anstatt 3840 x 2160 (FullHD).

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b07353ec-b442-4d2c-9795-74b50d3d660e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 17:36:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 287166-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026